

KACE® Systemverwaltungs-Appliance (K1000) 7.1

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systemverwaltungs-Appliance (K1000) 7.1 Versionshinweise.....	3
Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000) 7.1.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Behobene Probleme.....	4
Bekannte Probleme.....	8
Systemanforderungen.....	8
Produktlizenzierung.....	9
Installationsanweisungen.....	9
Aktualisierung vorbereiten.....	9
Aktualisieren des K1000 Servers mit einer mitgeteilten Aktualisierung.....	10
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	10
Aufgaben nach der Aktualisierung.....	11
Erfolgreichen Abschluss überprüfen.....	11
Sicherheitseinstellungen überprüfen.....	11
Weitere Ressourcen.....	12
Globalisierung.....	13
Über uns.....	13
Wir sind mehr als nur ein Name.....	13
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.....	13
Kontaktaufnahme mit Quest.....	13
Ressourcen für den technischen Support.....	14
Rechtliche Hinweise.....	14

Quest® KACE® Systemverwaltungs- Appliance (K1000) 7.1 Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance Version (K1000) 7.1.

Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000) 7.1

Die KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000) ist eine physische oder virtuelle Appliance, die zur Automatisierung der Geräteverwaltung, der Anwendungsbereitstellung, des Patchings, des Asset Managements und der Service Desk-Ticketverwaltung entwickelt wurde. Weitere Informationen zu Appliances der K1000 Serie finden Sie unter <https://www.quest.com/de-de/products/kace-systems-management-appliance/>.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen:

- **Zugriff auf produktbezogene Ressourcen von der Hilfe aus.** Ab dieser Version bietet das Hilfefenster schnellen Zugriff auf die Artikel der Wissensdatenbank und Live-Chat mit Produktspezialisten. Es ermöglicht Ihnen weiterhin, Serviceanfragen zu öffnen, auf die Support-Seite zuzugreifen, die KACE GO Mobile App zu öffnen oder Informationen zu Ihrer Konfiguration anzuzeigen. (ESMP-4869)
 - **HINWEIS:** Diese Information ist nur in der Administratorkonsole und der Systemverwaltungskonsole verfügbar. Die Benutzerkonsole zeigt weiterhin nur Hilfeinhalte in diesem Fenster an.
 - **WICHTIG:** Knowledge Base-Artikel sind nur verfügbar, wenn die Administratorkonsole und die Systemverwaltungskonsole auf Englisch angezeigt werden. Wenn Sie ein anderes Gebietsschema auswählen, wird die Liste der Knowledge Base-Artikel nicht angezeigt.
- **Warnungen bei niedrigen Ressourcen.** Wenn nicht mehr genügend Systemressourcen zur Verfügung stehen, werden im Dashboard kritische Warnungen mit der empfohlenen Vorgehensweise angezeigt. Diese Warnungen werden generiert, wenn festgestellt wird, dass die Appliance eine große Menge an CPU, Arbeitsspeicher und Festplattenspeicher beansprucht. (ESMP-4819)
- **Unterstützung für G Suite-Geräte.** Die Erkennungsscans können Ihre externen G Suite-Geräte erkennen, wenn diese Optionen konfiguriert sind. (ESMEC-1914)



HINWEIS: Für das Arbeiten mit G Suite-Geräten werden Anmeldeinformationen vorausgesetzt, um auf eine Google Apps-Domain zugreifen zu können.

- **Das Feld „Geräte“ ist in neuen Ticket-Anfragen ausgefüllt.** Falls irgendwelche Geräte dem Ticketabsender zugeordnet sind, werden sie auf der Seite *Neues Ticket* aufgelistet, und das primäre Gerät des Absenders ist standardmäßig ausgewählt. (ESMAS-283)
- **Verhindern von E-Mail-Schleifen.** Um potenziell endlose E-Mail-Schleifen zu verhindern, die durch automatische Abwesenheits-Antworten oder ein ungewöhnlich hohes Volumen eingehender E-Mails verursacht werden, können Sie das Service Desk so konfigurieren, dass es solche E-Mails nicht verarbeitet. Anhand dieser Funktion können Sie bestimmte Textmuster in der Betreff-Zeile erkennen und die Schwellenwerte für eingehenden E-Mail-Verkehr nach Bedarf konfigurieren. (ESMAS-359)
- **Fähigkeit zur Lokalisierung der Benutzerkonsole.** Die KACE Appliance für Systemverwaltung (K1000) unterstützt verschiedene Gebietsschemata. Die Administratorkonsole, Systemkonsole und Online-Hilfe können neben Englisch in Deutsch, Französisch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien) und Spanisch angezeigt werden. Zusätzlich zu diesen Sprachen, können sie die Benutzerkonsole bei Bedarf auch in nicht unterstützte Gebietsschemata übersetzen, wie etwa Afrikaans (Südafrika). (ESMP-3923)
- **Hinweisen von Benutzern auf nicht gespeicherte Änderungen.** Wenn auf der Seite „Warteschlangen Anpassung“ Layoutänderungen vorgenommen werden, wird eine Warnung angezeigt, die Benutzer darauf hinweist, ihre Änderungen zu speichern, bevor sie eine Vorschau anzeigen. (ESMAS-3368)
- **Sicherheitsverbesserungen.** Die aktuellen internen Sicherheitspatches von FreeBSD wurden auf diese Version angewendet und für alle unterstützenden Pakete (wie PHP, Apache usw.) mit den aktuellen Sicherheitsupdates aktualisiert.
- **Erweiterte Plattformunterstützung.** Microsoft® Windows® Server 2016 und Apple® Mac OS X® Sierra (10.12) werden jetzt unterstützt.

Ausführliche Informationen über die neuen Produktfunktionen finden Sie im Administratorhandbuch. Details zu den unterstützten Plattformen finden Sie in den technischen Daten der KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000).

Schauen Sie sich die auf der Support-Website verfügbaren Videolehrgänge an, um weitere Informationen zu den neuen Funktionen in dieser Version zu erhalten: <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-management-appliance/kb/video-articles?k=what%27s+new>.

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Allgemeine behobene Probleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Die Seite <i>Benutzerdownloads</i> zeigte nicht das aktuelle Gerät, das zum Anzeigen der Seite verwendet wurde, als ersten Eintrag in der Liste der zugewiesenen Geräte an.	K1-19228
Nach dem Klicken auf Update anwenden erfolgte kein Hinweis darauf, dass eine Aktualisierung im Gange ist.	K1-19220
Das Hinzufügen einer neuen Lizenz über die Seite <i>Softwarekatalog</i> führte zu inkorrekten Zählwerten und Verzögerungen beim Laden von Seiten.	K1-19210

Behobenes Problem	ID des Problems
Mehrere Lizenzen desselben Produkts mit verschiedenen Werten für herabgestufte Rechte führten dazu, dass inkonsistente Lizenzanzahlen gemeldet wurden.	K1-19195
Das Speichern eines Asset-Lizentyps ohne Änderungen führte zu ungewünschten Änderungen des Asset-Namens.	K1-19180
Beim Versuch, einen benutzerdefinierten Asset-Typ mit einem Sonderzeichen umzubenennen, wurde ein Fehler angezeigt.	K1-19176
Der neue K1000 Agent (in Version 7.0 umgeschrieben) weist eine harte Abhängigkeit von der Windows PowerShell™ auf, die dem Agenten ermöglicht, zu funktionieren. Die vorherige Version prüfte nicht auf die aktuelle Version der PowerShell, die möglicherweise die einzige in Windows 10 vorhandene Version war. Korrektur: In dieser Version wurde eine Verifizierungsprüfung für PowerShell 2.0 und/oder 5.1 hinzugefügt.	K1-19163
Auf der <i>Software</i> detailseite wurde möglicherweise ein Fehler angezeigt.	K1-19159
Wenn das Service Desk einer Organisation viele Eigentümer hatte, konnte der Versuch, Tickets anzuzeigen, zu einem Fehler führen.	K1-19154
Wenn keine Authentifizierung erforderlich war, war ein Speichern der SMTP-Einstellungen der Service Desk-Warteschlange nicht möglich.	K1-19150
Die Felder <i>Standort</i> und <i>Manager</i> im Dialogfeld <i>Kontaktinformationen des Absenders</i> zeigten den Standort und die Manager-IDs anstelle des Standorts und der Managernamen an.	K1-19149
Im <i>Berichtsassistenten</i> fehlte die Schaltfläche Löschen für benutzerdefinierte Berichte.	K1-19142
Erforderliche Felder werden in Prozessvorlagen nicht länger erzwungen.	K1-19140
Der Binärcode <i>koneas</i> sendete die Meldung <i>STARTUP</i> , wenn die TCP-Verbindung mit RabbitMQ geschlossen wurde.	K1-19139
Beim Durchführen einer Suche nach archivierten Tickets wurde ein Fehler angezeigt, wenn <i>Alle Warteschlangen</i> durchsucht wurden.	K1-19105

Behobenes Problem	ID des Problems
Endpunkte wurden mitunter fälschlicherweise als offline erklärt und daher nicht von K1000 gesteuert, obgleich sie weiterhin verbunden waren.	K1-19104
Der Agent versuchte, die DST (Daylight Saving Time)-Einstellung beim Melden des Datums der Installation des Betriebssystems zu interpretieren. Dadurch wurden unter Umständen falsche Informationen abgerufen und das Datum der Installation des Betriebssystems um eine Stunde verschoben, wenn die Sommerzeit auf dem System erkannt wurde. Korrektur: Das Datum wird ohne Interpretation des DST-Werts gemeldet.	K1-19096
Auf der Service Desk-Seite <i>Archivierte Tickets</i> konnte das Sortieren der Spalten <i>Priorität</i> , <i>Status</i> und anderer einen Fehler verursachen.	K1-19095
Benutzerkonsole: Das benutzerdefinierte Logo auf der Anmeldeseite wurde als ein beschädigtes Bild angezeigt.	K1-19092
Der K1000 Agent meldete die Replikationsfreigabe für Dateien größer als 4 GB mit einer falschen Größe. Dies führte dazu, dass die replizierte Datei die Größenprüfung auf dem Server nicht bestand und wiederholt repliziert wurde.	K1-19024
Mehrere E-Mail-Adressen in der CC-Liste für eine beliebige Kategorie konnten missgebildete E-Mail-Benachrichtigungen verursachen.	K1-19022
Neue Kommentare, die als <i>Nur für Besitzer</i> gekennzeichnet waren, wurden nur dann an Absender gesendet, wenn sie einen Anhang enthielten.	K1-19007
Messmaschinenzählungen schlossen Software-Suiten ein, wenn Standalone-Versionen installiert waren.	K1-18786
Beim Versuch, einen <i>Organisationen > Geräte-SQL-Bericht</i> zu speichern, der über die Option <i>Bericht erstellen</i> auf der Seite <i>Geräte</i> der Systemverwaltungskonsole liste erstellt wurde, wurde ein MySQL-Fehler auf der Seite <i>Berichtsdetail bearbeiten</i> angezeigt.	K1-18762
Das Exportieren der Benutzer in eine CSV- oder XLS-Datei konnte einen Fehler verursachen.	K1-18756

Behobenes Problem	ID des Problems
Benutzer, deren Namen einen Buchstaben mit deutschem Umlaut enthielten, konnten keine Tickets über E-Mail erstellen.	K1-18709
Beim Hinzufügen eines untergeordneten Tickets zu einem übergeordneten Ticket zeigten die Felder <i>Erstellungsdatum</i> und <i>Erstellt von</i> im übergeordneten Ticket die Informationen aus dem untergeordneten Ticket an.	K1-18576
In Internet Explorer 11 stand die Option <i>Screenshot einfügen</i> beim Anzeigen der Ticketdetails nicht zur Auswahl zur Verfügung, wenn die Benutzerkonsole-URL nicht die Angabe <code>/userui</code> enthielt. Andere Browser zeigten diese Option erwartungsgemäß an.	K1-18556
Es war nicht möglich, die Softwaretitel, die in der Benutzerkonsole-Bibliothek angezeigt wurden, basierend auf dem Gerätelabel zu filtern.	K1-18445
Das Aktivieren von <i>Auch nach Gerätelabel beschränken</i> führte dazu, dass die Software nicht in der Benutzerkonsole-Bibliothek angezeigt wurde.	K1-18399
Ein Label, das seiner eigenen Labelgruppe zugewiesen wurde, verursachte Probleme mit der Seite <i>Bestand</i> und anderen Labelseiten.	K1-18332
Auf der Seite <i>Geräte</i> funktionierte das Sortieren der Liste nach der Spalte der IP-Adressen nicht erwartungsgemäß.	K1-18179
Der Agent verarbeitete das Timeout von Prozessen nicht korrekt, selbst wenn das korrekte Timeout angegeben wurde. Infolgedessen fand das Warnungstimeout nicht zum erwarteten Zeitpunkt statt, wie konfiguriert. Korrektur: Die Verarbeitung von Agententimeouts wurde in dieser Version korrigiert, sodass das Timeout der Warnungen jetzt wie konfiguriert erfolgt.	K1-18112
i HINWEIS: Das auf der Seite <i>Agenteneinstellungen</i> in der Systemverwaltungskonsole konfigurierte Agentenprozesstimeout hat Priorität vor allen konfigurierten Warnungstimeouts. Das Agentenprozesstimeout sollte lang genug sein, um das gewünschte Warnungstimeout einzuschließen, andernfalls wird die Warnung beendet, wenn das Agentenprozesstimeout erreicht ist.	

Behobenes Problem	ID des Problems
Das Exportieren einer Geräteliste unter Verwendung einer erweiterten Suche mit benutzerdefinierter Inventarisierung verursachte einen Datenbankfehler.	K1-18067
Patch-Erkennung für Microsoft Security Bulletin MS12-060 schlug mit Fehlercode 89 fehl.	K1-17189
Single Sign-On (SSO)-Benutzer wurden in die Standardorganisation gezwungen.	K1-17157
PDF-Berichte mit langen Zeilen wurden nicht korrekt formatiert, sodass Informationen verloren gingen.	K1-17150
Es traten Probleme beim Durchführen einer erweiterten Suche mit den Kriterien <i>BS-Architektur</i> in der Systemverwaltungskonsole auf.	K1-17057
Es war nicht möglich, LDAP SSO-Standardwerte (den Objektcontainer, Computercontainer und Computernamen) außer Kraft zu setzen.	K1-13823
Eine Option zur Angabe einer CA zu <code>ca-root-nss.crt</code> wurde in dieser Version hinzugefügt.	ESMP-4833

Bekannte Probleme

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung schloss diese Version keine bekannten Fehler ein.

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von K1000 Version 7.1 ist 7.0 (7.0.121306). Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können. Um die Appliance-Versionsnummer unter Version 6.3 der K1000 zu überprüfen, melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und klicken Sie links unten im Fenster auf **Informationen zu K1000**.



HINWEIS: In Version 7.1 befindet sich der Link *Informationen zu K1000* im Bereich *Hilfe*. Klicken Sie auf das Fragezeichen in der rechten oberen Ecke der Seite und anschließend in der rechten unteren Ecke des eingblendeten Fensters auf Informationen zu K1000.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 7.1 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der K1000 erläutert.

- Physische Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-physical-appliances/>.
- Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
- KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine K1000 Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die K1000 zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung im Handbuch zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter [Weitere Ressourcen](#).



HINWEIS: Produktlizenzen für Version 7.1 können nur für K1000 Appliances mit Version 6.3 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 7.1 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere K1000 Versionen wie etwa Version 6.0 ausgeführt werden.

Installationsanweisungen

Sie können das Service Pack mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen und Anwenden einer Aktualisierungsdatei anwenden. Anweisungen hierzu finden Sie in den Abschnitten zu den folgenden Themen:

- [Aktualisierung vorbereiten](#)
- [Aktualisieren des K1000 Servers mit einer mitgeteilten Aktualisierung](#)
- [Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden](#)
- [Aufgaben nach der Aktualisierung](#)

Aktualisierung vorbereiten

Befolgen Sie vor der Aktualisierung Ihres K1000 Servers die folgenden Empfehlungen:

- **Überprüfen Sie die K1000 Serverversion:** Die mindestens erforderliche Version für die Installation dieser Version ist 7.0 (7.0.121306). Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.



HINWEIS: In Version 7.1 befindet sich der Link *Informationen zu K1000* im Bereich *Hilfe*. Klicken Sie auf das Fragezeichen in der rechten oberen Ecke der Seite und anschließend in der rechten unteren Ecke des eingblendeten Fensters auf *Informationen zu K1000*.

- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen:** Sichern Sie Ihre Datenbank und Ihre Dateien und legen Sie diese für spätere Zwecke an einem Speicherort außerhalb des K1000 Servers ab. Anweisungen zur Sicherung Ihrer Datenbank und Ihrer Dateien finden Sie im K1000-Administratorhandbuch, <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/administrator-guide/>.

Aktualisieren des K1000 Servers mit einer mitgeteilten Aktualisierung

Sie können den K1000 Server mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* oder *Appliance-Aktualisierungen* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des K1000 Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/administrator-guide/>).
2. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Überprüfen**, ob aktuelle Versionen verfügbar sind.
Die Ergebnisse der Überprüfung werden im Protokoll angezeigt.
5. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**.



WICHTIG: Während der ersten 10 Minuten stürzen einige Browser scheinbar ab, während die Aktualisierung entpackt und überprüft wird. Verlassen oder aktualisieren Sie die Seite während dieses Zeitraums nicht und klicken Sie nicht auf Browserschaltflächen auf der Seite, da diese Aktionen den Vorgang unterbrechen würden. Nachdem die Aktualisierung entpackt und überprüft wurde, wird die Seite *Protokolle* angezeigt. Darüber hinaus wird die Appliance viermal neu gestartet, während die Aktualisierung installiert wird. Starten Sie die Appliance während des Aktualisierungsvorgangs nicht manuell neu.

Die Version 7.1 wird angewandt und der K1000 Server wird mehrere Male neu gestartet. In der Administratorkonsole wird der Fortschritt angezeigt.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um den K1000 Server zu aktualisieren.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des K1000 Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/administrator-guide/>).
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest-Website an: <https://support.quest.com/de-de/kace-systems-management-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die

KBIN-Datei des K1000 Servers für die allgemein verfügbare Version 7.1 herunter und speichern Sie sie lokal.

3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Im Abschnitt *Manuell aktualisieren*:
 - a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** oder auf **Datei auswählen** und suchen Sie nach der Aktualisierungsdatei.
 - b. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und zur Bestätigung auf **Ja**.



HINWEIS: Beim Anwenden der Aktualisierung gibt es keine Statusanzeige und der Browser stürzt möglicherweise ab. Dieses Problem wurde in Version 7.1. behoben (siehe K1-19220 unter [Behobene Probleme](#)). Jedoch tritt es bei der Aktualisierung von der früheren Version (7.0) noch immer auf.

Die Version 7.1 wird angewandt und der K1000 Server wird mehrere Male neu gestartet. Die Administratorkonsole ist nicht verfügbar, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

Aufgaben nach der Aktualisierung

Überprüfen Sie im Anschluss an die Aktualisierung, ob diese erfolgreich war und die richtigen Einstellungen festgelegt sind.

Erfolgreichen Abschluss überprüfen

Überprüfen Sie den erfolgreichen Abschluss, indem Sie die K1000 Versionsnummer kontrollieren.

1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf das Fragezeichen in der rechten oberen Ecke der Seite und anschließend in der rechten unteren Ecke des eingeblendeten Fensters auf **Informationen zu K1000**, um die aktuelle Version zu überprüfen.

Sicherheitseinstellungen überprüfen

Zur Erhöhung der Sicherheit wird während der Aktualisierung der Datenbankzugriff per HTTP und FTP deaktiviert. Wenn Sie mithilfe dieser Methoden auf Datenbankdateien zugreifen, ändern Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Aktualisierung entsprechend.

1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie

rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

2. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Sicherheitseinstellungen**, um die Seite *Sicherheitseinstellungen* anzuzeigen.
 3. Ändern Sie im oberen Bereich der Seite die folgenden Einstellungen:
 - **Aktivieren von "Sicherungsdateien sichern"**: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per HTTP ohne Authentifizierung auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
 - **Datenbankzugriff aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer über Port 3306 auf die Datenbank zugreifen können.
 - **Sicherung über FTP aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per FTP auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
- !** **VORSICHT:** Die Änderung dieser Einstellungen verringert die Sicherheit der Datenbank und wird aus diesem Grund nicht empfohlen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
 5. **Nur KBIN-Upgrades**. Erschweren Sie den Zugriff auf Root-Kennwort (2FA) für die Appliance.
 - a. Klicken Sie in der Systemverwaltungskonsole auf **Einstellungen > Support**.
 - b. Klicken Sie auf der Seite *Support* unter *Problembewerkzeugen* auf **Zweifaktor-Authentifizierung**.
 - c. Klicken Sie auf der Seite *System unterstützt Zweifaktor-Authentifizierung* auf **Geheimen Schlüssel ersetzen**.
 - d. Notieren Sie die Token und bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

Wenn ein Tether hergestellt wird, muss dem KACE Support ein Token bereitgestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter .

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-documents>)
 - **Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen bei der Installation der bzw. Aktualisierung auf die aktuelle Version des Produkts.

Physische Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-physical-appliances/>.

Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.

KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.
 - **Einrichtungshandbücher:** Anweisungen zum Einrichten physischer und virtueller Appliances. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/7.1/technical-documents>.
 - **Administratorhandbuch:** Anweisungen zur Verwendung der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/7.1/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version ist für Unicode aktiviert und unterstützt alle Zeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanien.

Über uns

Wir sind mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen.

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontaktaufnahme mit Quest

Für Vertriebs- oder andere Anfragen, besuchen Sie <https://www.quest.com/de-de/company/contact-us.aspx> oder wenden sich unter +1 949 754 8000 telefonisch an uns.

Ressourcen für den technischen Support

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

Copyright 2017 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way




Aliso Viejo, CA 92656

Trademarks

Quest, KACE, and the Quest logo are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. in the U.S.A. and other countries. For a complete list of Quest Software trademarks, please visit our website at

<https://www.quest.com/de-de/legal/>. All other trademarks, servicemarks, registered trademarks, and registered servicemarks are the property of their respective owners.

Legende

-  **VORSICHT:** Das Symbol VORSICHT warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.
-  **WARNUNG:** Das Symbol WARNUNG warnt vor möglichen Sachschäden sowie vor Verletzungen, die u. U. zum Tod führen können.
-  **WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO:** Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systemverwaltungs-Appliance (K1000) Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: September 2017

Software-Version: 7.1